

Apps4erp.de: Neuer Online-Marktplatz für SAP-Add-ons

Apps auch im SAP-Umfeld immer gefragter

Unter den iPhone-Nutzern haben Apps längst Kultstatus erreicht, milliardenfach werden die kleinen Programme zur Information und Unterhaltung vom App Store auf die Handys geladen. Für eine weite Verbreitung der zahlreichen im SAP-Umfeld vorhandenen Apps sorgt ein neues Online-Portal.

Auf Apps4erp.de können sich Interessenten mit SAP-Add-ons aller Fachbereiche und Branchen bedienen. Das Portal enthält ein breites Spektrum an SAP-Apps, die von SAP-System- und -Beratungshäusern, Softwareherstellern, freien IT-Beratern sowie SAP-Anwendern speziell für bestimmte Projekte entwickelt wurden. Obwohl sie auch von anderen Unternehmen dringend benötigt würden, fristen viele dieser SAP-Zusatzlösungen bislang ein unbekanntes Dasein: Besonders für kleinere Beratungshäuser kommt ein gezielter Vertrieb aus Kostengründen häufig nicht in Betracht. Obwohl die SAP-Partner viel Zeit, Know-how und Geld in die Entwicklung der Apps investiert haben, können sie nur begrenzt davon profitieren und ihre Erlöse bleiben auf den eigenen Kundenkreis beschränkt. Andererseits führt die fehlende Markttransparenz dazu, dass bestimmte, stark nachgefragte Anwendungen immer wieder auf die gleiche oder ähnliche Weise neu entwickelt werden.

Add-ons zum Standard machen

Apps4erp.de ermöglicht es den SAP-Partnerunternehmen, ihre SAP-Apps zu standardisieren und damit ihr Lösungsportfolio zu erweitern. „Auf dem neuen Portal können wir unsere SAP-Erweiterungen einem breiten Anwenderkreis anbieten und Neukunden gewinnen“, betont Karl-Heinz Theiling, Geschäftsführer der Beratungs- und Vertriebsgesellschaft Catoso. Das Unternehmen ist eines von zahlreichen SAP-Beratungshäusern, die sich von Beginn an dem wachsenden Partnernetzwerk von Apps4erp.de angeschlossen haben. Durch Nutzung der neuen Plattform können die Partner auch international neues

Kunden- und Absatzpotenzial generieren, ohne großen Zeit- und Kostenaufwand in die Leadgenerierung investieren zu müssen. Der Aufwand beschränkt sich darauf, nach einer anfänglichen Registrierung relevante Informationen zu den angebotenen Apps in Templates auf der Plattform einzugeben: darunter die Produktbeschreibung, Angaben zu den Vorteilen, verwendeter Technik und Preismodell sowie Screenshots der Lösungen. Dabei sind die Preise nach der Zahl der individuell eingestellten Apps und nach der Vertragsdauer gestaffelt.

Entwicklungskosten gespart

Den Fachabteilungen bietet Apps4erp.de die Chance, dringend benötigte SAP-Zusatzlösungen zu erwerben, auf die sie bisher vielfach verzichten mussten. Denn obwohl großer Bedarf zum Beispiel nach Management-Cockpits, Exportformularen für verschiedene Länder oder SAP-Schnittstellen für mobile Anwendungen besteht, kann dieser häufig nicht gedeckt werden. Denn es würde die vorhandenen IT-Budgets sprengen, die benötigten Apps eigens von einem SAP-Partner entwickeln zu lassen: Für die dazu erforderlichen Personentage kommen oft mehrere zehntausend Euro zusammen. Unter wachsendem Kostendruck müssen sich viele Unternehmen daher auf SAP-Standardfunktionen beschränken, nützliche Zusatzfunktionen werden gar nicht erst eingeführt. Durch Apps4erp.de bleiben den Anwendern hohe Entwicklungskosten erspart. Sie finden die gewünschten Apps im Portal schnell und einfach über eine Freitextsuche oder eine Baumstruktur, die die Add-ons nach SAP-Modulen, Geschäftsprozessen und Branchen kategorisiert. Wünscht ein Interessent weite-

re Informationen zu einem bestimmten App, kann er via E-Mail oder telefonisch mit den Anbietern Kontakt aufnehmen. Ist ein benötigtes App nicht verfügbar, steht ein Formular für individuelle Anfragen zur Verfügung. Anbieter, die ein passendes App entwickelt haben, können antworten und den Interessenten gleich ein Angebot unterbreiten. Sie steigern damit auch ihre Bekanntheit im SAP-Umfeld und schärfen ihr Profil als SAP-Kompetenzträger. Kommt es zum Kauf, schließen die Anwender den Kaufvertrag direkt mit den Anbietern ab. „Für uns als Kunde sind der günstige Preis, die bessere Marktgängigkeit und die längerfristige Wartung der Apps entscheidend“, erläutert Kai Sievers, als Kaufmännischer Leiter der GTÜ (Gesellschaft für technische Überwachung) auch für die Unternehmens-EDV zuständig, die Gründe für die Nutzung des neuen Portals. Die GTÜ benötigt SAP-Erweiterungen vor allem im Bereich des Zahlungsverkehrs.

Überblick über Neuentwicklungen

Darüber hinaus schafft Apps4erp.de Markttransparenz für interessante SAP-Add-ons: „Was gibt es Neues an kleinen Standards für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionen und Industrien?“, fragen sich viele Fach- und IT-Abteilungen in der Praxis immer wieder. Auf Apps4erp.de erhalten sie Überblick über die Neuentwicklungen und Anregungen für die Nutzung weiterer nützlicher Apps. Das Portal wurde von fünf langjährigen ERP-Profis ins Leben gerufen. Jeder von ihnen bringt über 20 Jahre Erfahrungen in den Bereichen Sales, Presales, Consulting, Projektgeschäft und Entwicklung mit, die bei namhaften ERP-Anbietern erworben wurden. „Wir sind mit den Anforderungen und Entwicklungen im SAP-Ökosystem eng vertraut und pflegen auch im internationalen Partnerumfeld umfassende Netzwerke“, erklärt Göran Müller, einer der Geschäftsführer von Apps4erp.de. „Damit stellen wir sicher, dass ein großes Spektrum von Anbietern aller Größen und Branchen mit ihren aktuellen SAP-Apps auf unserer Plattform vertreten ist.“



© Apple



Riefen Apps4erp.de ins Leben: die ERP-Profis Peter Kogel, Peter Franz Mayer, Göran Müller, Ralf Hettler und Günther Pache (v. l.).

www.apps4erp.de